

Beitr. Ent. · Bd. 17 · H. 1/2 · 1967 · S. 305–307 · Berlin

Institut für Phytopathologie
der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Aschersleben

G. PROESELER

Ein Beitrag zur Nomenklatur der Piesmatidae¹

(Heteroptera: Piesmatidae)

Die Rübenblattwanze wurde erstmalig von FIEBER (1844) beschrieben und als *Zosmenus quadratus* FIEBER bezeichnet. Später wurde diese Art der Gattung *Piesma* zugeordnet (LATREILLE, LE PELLETIER DE SAINT-FARGEAU et al. 1825). Der Artnamen, der sich auf das viereckige ungeschweifte Pronotum bezieht, blieb bis heute erhalten. Nur über die Endung des Artnamens bestehen bis zum heutigen Tage noch Meinungsverschiedenheiten. In einer Übersicht stellte WILLE (1929) die Namen und Synonyme der Rübenblattwanze zusammen. Daraus ist zu ersehen, daß WALKER (1873) im „Catalogue of the specimens of Hemiptera Heteroptera in the collection of the British Museum“ erstmalig von *Piesma quadrata* FIEBER sprach. Dieser Name ist in Übereinstimmung zum Katalog der paläarktischen Hemipteren (OSHANIN 1906) auch in den führenden Bestimmungsbüchern GULDE (1934–1957), WAGNER (1961) und STICHEL (1955–1962) angegeben. Im Gegensatz dazu ist bei SCHMIDT (1955) die Endung *P. quadratum* FIEBER zu finden, wobei betont wird, daß die wissenschaftlichen Namen im wesentlichen dem neuesten taxonomischen Stand entsprechen. Seit dieser Zeit wird die Rübenblattwanze in der Literatur sowohl mit *P. quadratum* (KRCZAL & VÖLK 1956, VÖLK & KRCZAL 1957, STÜBEN 1958) wie auch mit *P. quadrata* bezeichnet (SCHMUTTERER & EHRHARDT 1963, 1964a, 1964b, PROESELER 1963, 1964a, 1964b, 1965).

Für die wissenschaftliche Bezeichnung einer Art gelten die internationalen Regeln für zoologische Nomenklatur. Hiernach muß die Endung eines Artnamens dem Geschlecht des Gattungsnamens entsprechen. Falsche Endungen können niemals Prioritätsrecht beanspruchen (briefliche Mitteilung durch Herrn Prof. Dr. E. HERING, deutsches Mitglied der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur).

Der Gattungsnamen *Piesma* kommt aus dem Griechischen (von τὸ πῆσμα) und bedeutet soviel wie Trester, ausgedrückter Saft, das Ausgedrückte (PASSOW 1852) oder nach GULDE (1934–1957) auch Weinbeerkern. Da *Piesma* im Griechischen ein Neutrum ist, ergibt sich daraus, daß auch der Artnamen die Neutrum-Endung erhalten muß. Daher sollte in Zukunft nur der Name *P. quadra-*

¹ Für die kritische Durchsicht des Manuskriptes danke ich den Herren Prof. Dr. E. HERING, West-Berlin, Dr. H. FANKHÄNEL und Dr. G. FRIESE, Eberswalde.

tum angewandt werden.² Gleiches gilt auch für die mit der Rübenblattwanze nahe verwandten Arten; es muß heißen *Piesma maculatum* LAPP. und *P. capitatum* WOLFF (an Stelle von *P. maculata* und *P. capitata*).

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß die in Amerika verbreitete Art *P. cinereum* SAY in der älteren Literatur unter dem Namen *P. cinerea* zu finden ist. DRAKE & DAVIS (1958) haben den Gattungsnamen *Piesma* ebenfalls als griechisches Neutrum erkannt und begründen damit die Änderung von *P. cinerea* in *P. cinereum*. Zur gleichen Gattung gehören sechs weitere Arten, die in Amerika verbreitet sind. Auch bei ihnen wird der Artname nur noch mit sächlicher Endung angewandt. DRAKE & DAVIS (1958) vertreten ferner die Auffassung, daß der Familienname Piesmatidae und nicht Piesmidae lauten müßte, da der Wortstamm „piesmat-“ vom Genitiv „piesmatos“ abgeleitet wird.

Zusammenfassung

Als Artname für die Rübenblattwanze findet man in der Literatur sowohl *Piesma quadratum* FIEBER wie auch *Piesma quadrata* FIEBER. Da das griechische Wort *Piesma* ein Neutrum ist und das Geschlecht des Artnamens dem des Gattungsnamens entsprechen muß, ist nur die erste Bezeichnung (*P. quadratum*) gerechtfertigt. Ebenso muß es heißen *Piesma capitatum* WOLFF und *P. maculatum* LAPP. Die Namen der sieben in Amerika auftretenden Arten, die zur Familie der Piesmatidae gehören, sind seit dem Jahre 1958 nur mit sächlicher Endung zu finden.

Summary

Previous publications give the name of a species of tingid bugs as either *Piesma quadratum* FIEBER or *Piesma quadrata* FIEBER. Since the Greek word *Piesma* is of neuter gender and the gender of the name of the species must correspond to that of the name of the genus, only the first name (*P. quadratum*) is correct. Consequently, it must also be *Piesma capitatum* WOLFF and *P. maculatum* LAPP. Since 1958 the names of the seven American species belonging to the family Piesmatidae have always been given with neuter gender.

Резюме

В литературе можно находить для репного клопа наименование *Piesma quadratum* FIEBER и *Piesma quadrata* FIEBER. Так как греческое слово *Piesma* среднего рода и так как род видового названия должен соответствовать роду названия рода только правильно первое название (*P. quadratum*). Также должно быть название *Piesma capitatum* WOLFF и *P. maculatum* LAPP. Названия семи американских видов фамилии Piesmatidae с 1958 года возникают только с окончанием среднего рода.

Literatur

- DRAKE, C. J. & DAVIS, N. T., The morphology and systematics of the Piesmatidae (Hemiptera), with keys to the world genera and american species. Ann. ent. Soc. America, **51**, 567—581; 1958.
- FIEBER, F. X., Entomologische Monographien. Abh. kgl. böhm. Ges. Wiss., F. 5, Bd. **3**, 137 pp. Prag; 1845.

² Die Herren Prof. Dr. E. HERING, Prof. Dr. habil. R. FRITZSCHE, Dr. E. KÖNIGSMANN und Studienrat K. DORN äußerten auf Grund einer Anfrage die gleiche Auffassung. Für die freundliche Auskunft danke ich den genannten Herren.

- GULDE, J., Die Wanzen Mitteleuropas, T. 1—12. Frankfurt/Main; 1934—1957.
- KRCZAL, H. & VÖLK, J., Über den Einfluß des Lichtes auf die Generationsfolge der Rübenblattwanze (*Piesma quadratum* FIEB.). Nachr.bl. dtsh. Pflanzenschutzd. (Braunschweig), **8**, 145—147; 1956.
- LATREILLE, LE PELETIER DE SAINT-FARJEAU et al., Hemiptera Heteroptera. LATREILLE, Encyclopédie méthodique. Histoire naturelle. Entomologie, ou Histoire naturelle des crustacés, des arachnides et des insectes. T. 10. Paris, 832 pp.; 1825.
- OSHANIN, B., Verzeichnis der palaearktischen Hemipteren. Bd. 1, Heteroptera. St. Petersburg, LXXIV & 1087 pp.; 1906—1909.
- PASSOW, F., Handwörterbuch der Griechischen Sprache, Bd. 2., 1. Abt., Leipzig; 1852.
- PROESELER, G., Die Übertragung des Virus der Rübenkräuselkrankheit mit Hilfe der Injektionstechnik. Naturwissenschaften, **50**, 553; 1963.
- , Der Nachweis der Vermehrung des Rübenkräuselkrankheits-Virus in *Piesma quadrata* FIEB. mit Hilfe der Injektionstechnik. Naturwissenschaften, **51**, 150—151; 1964a.
- , Injektionsversuche mit dem Rübenkräuselvirus. Ztschr. angew. Ent., **54**, 325—333; 1964b.
- , Die Blattwanze *Piesma quadrata* FIEB. und das Rübenkräuselvirus (*Savoiä betae* HOLMES) unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen Virus und Vektor. Diss. Univ. Halle; 1965.
- SCHMIDT, G., Deutsche Namen von Schadinsekten. Mitt. biol. Bundesanst. Land- u. Forstwirtsch. H. 84; 1955.
- SCHMUTTERER, H. & EHRHARDT, P., Zur Übertragung des Rübenkräuselvirus von infektiösen Blattwanzen (*Piesma quadrata* FIEB.) durch Injektion von Haemolymph. Ztschr. angew. Ent., **52**, 425—428; 1963.
- , Übertragung des Rübenkräuselvirus durch Larven von *Piesma quadrata* FIEB. (Heteroptera, Piesmidae) nach Anstechen des Darmes. Ztschr. angew. Ent., **55**, 81—83; 1964a.
- , Untersuchungen über einige Beziehungen zwischen dem Rübenkräuselvirus (*Beta virus 3*) und seinem Vektor *Piesma quadrata* FIEB. (Heteropt., Piesmidae). Ztschr. Pflanzenkrankh. (Pflanzenpath.) Pflanzenschutz, **71**, 648—656; 1964b.
- STICHEL, W., Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. 2. Europa. Berlin-Hermsdorf, 838 pp.; 1955—1962.
- STÜBEN, M., Beobachtungen über den Einfluß der Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren auf die Verhinderung der Winterruhe bei *Piesma quadratum* (FIEB.). Ztschr. Pflanzenkrankh. (Pflanzenpath.) Pflanzenschutz, **65**, 211—214; 1958.
- VÖLK, J. & KRCZAL, H., Übertragungsversuche mit *Piesma quadratum* FIEB., dem Vektor der Kräuselkrankheit der Zucker- und Futterrübe. Nachr. bl. dtsh. Pflanzenschutzd. (Braunschweig), **9**, 17—22; 1957.
- WAGNER, E., Heteroptera — Hemiptera. In: BROHMER, O., EHRMANN, P.; ULMER, G., Die Tierwelt Mitteleuropas. Bd. 5, Liefg. 3, Heft Xa; 1961.
- WALKER, F., Catalogue of the specimens of Hemiptera Heteroptera in collection of the British Museum, London, T. 7, 4—5; 1873.